

Was passiert im Familientlastenden Dienst?

Der Familientlastende Dienst (FeD) richtet sich an Familien, die einen Angehörigen mit Behinderung im eigenen Haushalt betreuen und versorgen. Der FeD soll Angehörigen Freiräume zur Erholung verschaffen und Menschen mit Behinderungen Teilhabemöglichkeiten bieten. Ziel ist es, die Pflege- und Betreuungsfähigkeiten der Familien so lang wie möglich zu erhalten, dass Menschen mit Behinderung zu Hause wohnen bleiben können. Die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen mit Behinderungen.

Nach der Schule oder Arbeit treffen sich die Teilnehmenden in den Räumlichkeiten des FeD wöchentlich zu verschiedenen Treffs und themenspezifischen Gruppen, z.B. Theatergruppe, Sport- und Bewegungsgruppe, Kochen und Backen. Außerdem finden entsprechend dem Jahreskreis verschiedene Feste und Veranstaltungen sowie in den Schulferien eine regelmäßige Ferienbetreuung statt. Über das Jahr verteilt bieten Familientlastende Dienste auch mehrtägige betreute Ferienfreizeiten an. In den Gruppenangeboten liegt die große Stärke von FeD's: dass sich Menschen mit Behinderung hier in Peer-Gruppen erleben und so eigenständige Kontakte außerhalb des Familiensystems haben können.

Neben diesen vielfältigen Gruppenangeboten stehen Familien auch individuelle Betreuungsmöglichkeiten auch im privaten Umfeld zur Verfügung (Einzelbetreuung). Dieses Angebot ist mit dem Anspruch verbunden, zeitlich und inhaltlich flexibel auf die Bedarfe der Familien einzugehen.

In thematischen Veranstaltungen für Angehörige besteht die Möglichkeit, sich zu rechtlichen Veränderungen und Anpassungen, behinderungs- und/ oder entwicklungspezifischen Besonderheiten oder Fragestellungen zu informieren und auszutauschen. Die Gelegenheit mit anderen Angehörigen in Kontakt zu treten, bietet sich zudem im Angehörigenfrühstück und in kooperierenden Selbsthilfegruppen.

Das (anonyme) Beratungsangebot richtet sich an alle Ratsuchenden, die in irgendeiner Weise Fragen zum Thema Behinderung haben. Das können Betroffene, Angehörige, Bekannte oder andere Dienste und Einrichtungen sein.

Im Team eines FeD arbeiten eine Koordination, hauptamtliche Fach- und Betreuungskräfte sowie viele ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden Hand in Hand zusammen.

Direkte Betreuungen können über Pflegeleistungen, Leistungen der Eingliederungshilfe oder über private Mittel finanziert werden. Leistungen für Beratung und Angehörigenveranstaltungen sind kostenfrei. Sachkosten (z.B. Eintrittsgelder, Speisen und Getränke, ggf. Fahrtkosten) werden privat getragen.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

